

## 50600 - Politische und ökonomische Grundlagen der Sozialen Arbeit

## 50600 - Political and economic foundations of social work

General information	
<b>Module Code</b>	50600
<b>Unique Identifier</b>	PolÖkonGrunB-01-BA-M
<b>Module Leader</b>	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Bödecker, Florian (florian.boedecker@haw-kiel.de) Carstens, Maiken (maiken.carstens@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hansen, Flemming (flemming.hansen@haw-kiel.de) Jaworski, Jascha (jascha.jaworski@haw-kiel.de) Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de) Prof. Dr. Yalcin, Serhat (serhat.yalcin@haw-kiel.de)
<b>Offered in Semester</b>	Sommersemester 2025
<b>Module duration</b>	1 Semester
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch
<b>Recommended for international students</b>	Yes
<b>Can be attended with different study programme</b>	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.A. - BASA - Soziale Arbeit (PO 2017/2019 V6) Module type: Pflichtmodul Semester: 2

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen internationale und globale Zusammenhänge deutscher Politik und Gesellschaft. Sie können Voraussetzungen für eine demokratische und gerechte Gesellschaft formulieren und einordnen. Die Studierenden können Inhalte der Policy-Bereiche, die sich auf die Bearbeitung sozialer Probleme spezialisiert haben, benennen und kritisch reflektieren. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Einordnung der gegenwärtigen Reformen der sozialpolitischen Arena im Kontext des geschichtlich gewachsenen Wohlfahrtspluralismus sowie unter dem aktuellen Einfluss wirtschaftsliberaler Umbauvorgaben, auch im internationalen Kontext. Die Studierenden kennen die sozialarbeitswissenschaftliche Einordnung der Sozialökonomie.

## Content information

<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die politische Gestaltung moderner Gesellschaften</li> <li>- Internationale und globale Zusammenhänge der Sozialen Arbeit</li> <li>- Aktuelle Fragen und Debatten zur Zukunft sozialer Sicherheit - Vertiefende Übungen zu den Lehrvorträgen</li> <li>- Sozialpolitik</li> <li>- Zum Verhältnis von Ökonomie und Sozialer Arbeit</li> <li>- Sozialwirtschaft – Einführung in die makro- und mikroökonomischen Grundlagen der Träger und Betriebe Sozialer Arbeit</li> </ul>
----------------	--

## Courses

### Mandatory Courses

For this module all specified courses in the following table have to be taken.

[5.38.02 \(5.06.02\) - Der Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland im Kontext von Europäisierung und Globalisierung - Page: 3](#)

[5.38.03 \(5.06.04\) - Aktuelle Fragen und Debatten zur Zukunft sozialer Sicherheit - Vertiefende Übungen zu den Lehrvorträgen - Page: 6](#)

[5.38.05 \(5.06.07\) - Sozialwirtschaft – Einführung in die makro- und mikroökonomischen Grundlagen der Träger und Betriebe Sozialer Arbeit - Page: 8](#)

[xxx - Trägerstrukturen und Finanzierung Sozialer Arbeit - Page: 5](#)

### Elective Course(s)

The following table lists the available elective courses for this module.

[5.38.06 \(5.06.08\) - Studentisches Fachtutorium - Page: 9](#)

## Workload

<b>Number of SWS</b>	8 SWS
<b>Credits</b>	12,00 Credits
<b>Contact hours</b>	96 Hours
<b>Self study</b>	264 Hours

## Module Examination

<b>Examination prerequisites according to exam regulations</b>	None
<b>50600 - Portfolioprfung</b>	Method of Examination: Portfolioprfung Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Yes Graded: Yes Remark: semesterbegleitend

## Course: Der Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland im Kontext von Europäisierung und Globalisierung

General information	
<b>Course Name</b>	Der Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland im Kontext von Europäisierung und Globalisierung The German Welfare State in the context of Europeanization and Globalization
<b>Course code</b>	5.38.02 (5.06.02)
<b>Lecturer(s)</b>	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome	
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>	
Die Studierenden können die Entstehung und historische Entwicklung des deutschen Sozialstaates anhand der drei Entstehungszusammenhänge: Deutungsmuster, ökonomische Entwicklung und Akteursinteressen analysieren und erklären. Sie können die Stärken und Probleme des lohnarbeitszentrierten Systems sozialer Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland reflektieren. Sie können sozialpolitische Reformvorschläge hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, die soziale Sicherung der Beschäftigten und der Erwerbslosen analysieren und reflektieren. Sie können zu sozialpolitischen Reformvorschlägen aus Sicht der Sozialen Arbeit Position beziehen.	
Die Studierenden können sozialpolitische Reformen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Handlungsfelder Sozialer Arbeit analysieren. Sie können Positionen relevanter Akteure innerhalb der Sozialpolitik differenzieren. Sie sind in der Lage, aus Sicht der Sozialen Arbeit Position zu sozialpolitischen Reformvorhaben zu beziehen und diese zu begründen.	
Die Studierenden können in politischen Diskussionen die Sichtweise der Sozialen Arbeit vertreten. Sie können die sozialpolitische Position von Wohlfahrts-Verbänden, Gewerkschaften und Arbeitgeber-Verbänden in der sozialpolitischen Reformdiskussion hinsichtlich der Auswirkungen des Klientels Sozialer Arbeit analysieren und in Zusammenhängen der Sozialen Arbeit verdeutlichen.	
Die Studierenden können professionell aus Sicht der Sozialen Arbeit politische Positionen hinterfragen und politische Reformvorhaben zur Verbesserung der Lebenslage des Klientels Sozialer Arbeit begründen.	

Content information	
<b>Content</b>	Der Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland stellt einen maßgeblichen Kontext dar für die Herausbildung, den Wandel und die Veränderung der Handlungsfelder der Sozialen Arbeit. Die Problemlösungsfähigkeit des Staates im Umgang mit Sozialer Ungleichheit, Arbeitslosigkeit und sozialen Risiken verändert sich historisch im Zuge der ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklung moderner Gesellschaften. Die Entwicklung des Sozialstaates der BRD wird historisch aufgezeigt. Seine heutige Ausprägung im internationalen Vergleich moderner Wohlfahrtsstaaten konturiert. Die begrenzte Handlungsfähigkeit des Staates und die Folgen für die Soziale Arbeit werden im Kontext von Europäisierung und Globalisierung problematisiert.
<b>Literature</b>	Herbert Obinger, Manfred G. Schmidt (Hrsg.) 2019: Handbuch Sozialpolitik. Wiesbaden: Springer VS

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	2

<b>Examinations</b>	
<b>5.38.02 (5.06.02) - Portfolioprüfung</b>	Method of Examination: Portfolioprüfung Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Yes Graded: Yes Remark: Semesterbegleitendes Portfolio
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

## Course: Trägerstrukturen und Finanzierung Sozialer Arbeit

General information	
<b>Course Name</b>	Trägerstrukturen und Finanzierung Sozialer Arbeit Organizational structure, spending and regulation of social care services
<b>Course code</b>	xxx
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Hansen, Flemming (flemming.hansen@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden verstehen Soziale Arbeit als eine institutionalisierte Form sozialpolitischer Steuerung und gesellschaftlichen Handelns. Sie können die Handlungsfelder, Organisationsformen, Funktionsweisen und Formen der Zusammenarbeit verschiedener Trägergruppen vor dem Hintergrund sozialstaatlicher Gestaltungsprinzipien einordnen. Sie kennen Finanzierungsformen und können ihr Zusammenwirken mit fachlichen Steuerungsstrategien reflektieren. Vor dem Hintergrund theoretischer Gegenstandsbestimmungen der Sozialwirtschaft können die Studierenden wirtschaftliches Handeln in Feldern der Sozialen Arbeit einordnen und kritisch reflektieren.

Content information	
<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Handlungsfelder Sozialer Arbeit</li> <li>* Theorie der Sozialwirtschaft - Funktion im System Sozialer Sicherung</li> <li>* Wohlfahrtsmix - Pluralität als Merkmal der Trägerstrukturen Sozialer Arbeit</li> <li>* Träger und Organisationsformen in der Sozialen Arbeit: Öffentliche, freigemeinnützige, frei-gewerbliche Träger, Selbsthilfe- und Initiativgruppen</li> <li>* Finanzierungsarten- und -formen, sozialwirtschaftliches Leistungsdreieck</li> <li>* Soziale Arbeit als Dienstleistung</li> <li>* Markt und Wettbewerb in der Sozialwirtschaft</li> </ul>

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	2

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

## Course: Aktuelle Fragen und Debatten zur Zukunft sozialer Sicherheit - Vertiefende Übungen zu den Lehrvorträgen

General information	
<b>Course Name</b>	Aktuelle Fragen und Debatten zur Zukunft sozialer Sicherheit - Vertiefende Übungen zu den Lehrvorträgen Current issues and debates on the future of social security – in-depth tutorials accompanying the lectures
<b>Course code</b>	5.38.03 (5.06.04)
<b>Lecturer(s)</b>	Prof. Dr. Yalcin, Serhat (serhat.yalcin@haw-kiel.de) Prof. Dr. Bödecker, Florian (florian.boedecker@haw-kiel.de) Prof. Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de) Jaworski, Jascha (jascha.jaworski@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden verstehen die Entstehungszusammenhänge des Arbeitskraftangebots auf den internationalen Arbeitsmärkten. Sie kennen die Besonderheiten der Arbeitskraft im Unterschied zu Waren auf dem Gütermarkt. Sie kennen die Unterschiede zwischen einem Arbeitsvertrag und einem Kaufvertrag. Die Studierenden sind sich der unterschiedlichen Handlungsoptionen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern aufgrund des strukturellen Machtgefälles zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern in kapitalistischen Gesellschaften bewusst. Sie verstehen die Bedeutung kollektiven Handelns zur Interessenvertretung von Arbeitnehmern.
Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Analyse des Arbeitsmarktes. Sie erlernen verschiedene Ansätze von Arbeitsmarktpolitik. Sie lernen Möglichkeiten und Grenzen von gesetzgeberischen Eingriffen in den Arbeitsmarkt kennen und zu beurteilen. Sie können mit ihrem Wissen über die Grenzen des Arbeitsmarktes strukturell benachteiligte Gruppen identifizieren und können zielgruppenspezifische Konzepte zur Benachteiligtenförderung entwickeln.
Die Studierenden lernen die Bedeutung der Tarifpartner als mögliche Kooperationspartner der Sozialen Arbeit kennen. Sie lernen, strukturell benachteiligte Gruppen in der Arbeitsvermittlung zu vertreten.
Die Studierenden erlernen eine kritische Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik. Sie erlernen zugleich Möglichkeiten durch Soziale Arbeit, die Teilhabe strukturell benachteiligter Gruppen auf dem Arbeitsmarkt zu stärken.

<b>Content information</b>	
<b>Content</b>	Arbeit, Arbeitslosigkeit und die Zukunft sozialer Sicherheit: Wie funktioniert der Arbeitsmarkt? Worin unterscheidet sich der Arbeitsmarkt vom Gütermarkt? Warum gibt es überhaupt Arbeitslosigkeit? Wer will eigentlich Vollbeschäftigung? Welche Funktion hat der Sozialstaat im Kapitalismus? In den Übungen geht es um diese Fragen. Weiterhin werden gegenwärtige arbeitsmarkt- und sozialpolitische Ansätze des Umgangs mit Arbeitslosigkeit vorgestellt. Vor diesem Hintergrund werden die arbeitsmarktpolitischen Effekte von Mindestlohn und Grundeinkommen gegenübergestellt.
<b>Literature</b>	zum Einlesen: Georg Voruba (2019): Entkoppelung von Arbeit und Einkommen. Beiträge zu einer Neudefinition von Arbeit. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer vs Weitere Literatur wird in den jeweiligen Übungen bekanntgegeben.

<b>Teaching format of this course</b>	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

<b>Examinations</b>	
<b>5.38.03 (5.06.04) - Portfolioprüfung</b>	Method of Examination: Portfolioprüfung Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Yes Graded: Yes Remark: Semesterbegleitendes Portfolio
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

<b>Miscellaneous</b>	
<b>Miscellaneous</b>	Lehrsprache und Lernmaterialien nach Vorgabe des/ der Dozent*in Deutsch oder Englisch. Prüfungsleistungen können auf Deutsch erbracht werden.

## Course: Sozialwirtschaft – Einführung in die makro- und mikroökonomischen Grundlagen der Träger und Betriebe Sozialer Arbeit

General information	
<b>Course Name</b>	Sozialwirtschaft – Einführung in die makro- und mikroökonomischen Grundlagen der Träger und Betriebe Sozialer Arbeit Social economy – Introduction to the basic macro- and micro-economic principles of social work providers and businesses
<b>Course code</b>	5.38.05 (5.06.07)
<b>Lecturer(s)</b>	Carstens, Maiken (maiken.carstens@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hansen, Flemming (flemming.hansen@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
siehe Modulbeschreibung

Content information	
<b>Content</b>	Einführung in die ökonomischen Grundlagen der Dienstleistungen und Einrichtungen Sozialer Arbeit. Im Kontext der Theorie der Sozialwirtschaft wird in Ergänzung zum Lehrvortrag ein vertiefender Einblick in die Organisationsformen Sozialer Arbeit, deren Finanzierungsarten/-formen sowie der Steuerung und Regulierung personenbezogener Sozialer Dienstleistungen erarbeitet und das Verhältnis von Ökonomie und Sozialer Arbeit kritisch reflektiert.

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No



## Course: Studentisches Fachtutorium

### General information

<b>Course Name</b>	Studentisches Fachtutorium Student-led Tutorial
<b>Course code</b>	5.38.06 (5.06.08)
<b>Lecturer(s)</b>	
<b>Occurrence frequency</b>	Irregular
<b>Language</b>	Deutsch

### Qualification outcome

*Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.*

s. Modulbeschreibung

### Content information

<b>Content</b>	Im Fachtutorium werden die Studierenden von einer geschulten studentischen Tutorin in der Erarbeitung der Modulthemen unterstützt.
----------------	--

### Teaching format of this course

<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

### Examinations

<b>Ungraded Course Assessment</b>	No
-----------------------------------	----

### Miscellaneous

<b>Miscellaneous</b>	Wird nicht im Sommersemester 2023 angeboten.
----------------------	--